

Medienmitteilung

Media Relations:
T +41 58 854 2675
F +41 58 854 2710
pressoffice@six-group.com

28. Juli 2010

Luxemburger Banken entscheiden sich für den SEPA-Lastschriftservice von CETREL

Dexia BIL und Société Générale Bank & Trust wickeln Lastschriften im einheitlichen Euro-Zahlungsraum über die Zahlungsverkehrsinfrastruktur von CETREL ab.

Dexia BIL und Société Générale Bank & Trust nutzen als erste Banken in Luxemburg den SEPA-Lastschriftservice von CETREL, einem Unternehmen von SIX Group. Das Angebot ermöglicht den zwei Banken, die komplette Abwicklung von Kundenlastschriften auszulagern und damit eine kostspielige Anpassung der eigenen Zahlungsverkehrsinfrastruktur zu vermeiden.

Dieses Serviceangebot ergänzt die Lösung für nationale Lastschriften, die CETREL schon seit über zehn Jahren für die Hauptbanken Luxemburgs betreibt. Es wurde für die Akteure in Luxemburg entwickelt, damit sie grenzüberschreitende Lastschriften auch in den 31 anderen Ländern des SEPA-Raums abwickeln können.

Das Angebot erlaubt Instituten jeder Grösse, die Verarbeitung von SEPA-Lastschriften unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften günstig auszulagern. CETREL, SIX Group und die SECB stellen die technischen Voraussetzungen für die Abwicklung der SEPA-Lastschriften gemäss den Regeln zur Verfügung, die in ganz Europa in Kraft sind. So können Finanzinstitute ihren Kunden im SEPA-Raum Euro-Lastschriften auf einfache, schnelle und vorteilhafte Weise anbieten, ohne ihre Zahlungsverkehrsinfrastruktur (z.B. die E-Banking-Applikation) kostspielig anpassen zu müssen.

Neben den luxemburgischen Banken nehmen auch Finanzinstitute aus der Schweiz und aus Monaco über den SIX Group-Service am SEPA-Lastschriftverfahren teil.

Über SEPA

Die Europäische Union und die Europäische Zentralbank treiben die Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) konsequent voran. Zu diesem Zweck werden die rechtlichen Bedingungen und technischen Standards zur Abwicklung von bargeldlosen Zahlungstransaktionen vereinheitlicht. Mit diesen Massnahmen wird die Liberalisierung und Öffnung der Märkte im Euroraum angestrebt.

Der erste Meilenstein wurde vom European Payments Council (EPC) im Januar 2008 erreicht, als die SEPA-Überweisung in mehr als 30 europäischen Ländern, darunter auch Luxemburg, eingeführt wurde. Das SEPA-Lastschriftverfahren ist seit dem 2. November 2009 im Einsatz.

Auskünfte

CETREL S.A., Renaud Oury: +352 3 55 66-1 oder Fabrice Poinsignon: +352 3 55 66-1

CETREL S.A.

Als luxemburgischer Marktführer im Bereich der Kartenverarbeitung bietet CETREL ein breit gefächertes Sortiment an Lösungen für die Verarbeitung elektronischer Zahlungen. CETREL gewährleistet die Abwicklung von Zahlungstransaktionen für die Kartenherausgeber sowie die Akzeptanz von Karten auf Einzelhandelsebene. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 konnte CETREL sein Fachwissen beständig erweitern und so sein Kundenportfolio weiter ausbauen, was in den letzten Jahren auch ausserhalb Luxemburgs erfolgte.

Als unumgänglicher Akteur auf dem luxemburgischen Finanzplatz nutzt CETREL seinen Status «Professionnel du Secteur Financier» (PSF), um sachbezogene Lösungen für lokale und internationale Finanzinstitute anzubieten. CETREL stärkt so seine Position als zuverlässiger Partner und Anbieter zentralisierter Lösungen mit hohem Mehrwert. Insbesondere betreibt CETREL die Systeme MultiLine, SOFiE und LuxTrust zur Abwicklung nationaler Lastschriften und bietet IT-Infrastrukturdienstleistungen wie beispielsweise ein multifunktionales Netzwerk für luxemburgische Banken, Unternehmen und Verwaltungsbehörden. CETREL ist seit Januar 2009 eine Aktiengesellschaft, deren Aktienkapital von den Hauptbanken des Finanzplatzes, Post- und Telekommunikationsunternehmen sowie von SIX Group gehalten wird. Mit insgesamt 180 Mitarbeitenden hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von über 35 Millionen Euro erzielt.

www.cetrel.lu

SIX Group

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Anfang 2008 aus dem Zusammenschluss von SWX Group, Telekurs Group und SIS Group entstandene Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (160 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftet mit rund 3700 Mitarbeitenden und Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von über 1,3 Milliarden Schweizer Franken.

www.six-group.com

SECB Swiss Euro Clearing Bank

Die SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt am Main, wurde 1998 gegründet und ist eine Vollbank gemäss deutschem Kreditwesengesetz. Die Gesellschafter SIX Group, die Credit Suisse, UBS und die Schweizerische Post – PostFinance halten jeweils 25 Prozent des Kapitals der SECB. Die SECB agiert als Systemmanager des euroSIC-Systems von SIX Interbank Clearing und ist in diesem Zusammenhang mit der Überwachung und Kontrolle des Systems und dem Liquiditätsmanagement beauftragt. Sie stellt für die euroSIC-Teilnehmer die

Verbindungen zu den wichtigsten Euro-Clearingsystemen wie z.B. TARGET2, das RTGS-System der Europäischen Zentralbank, oder STEP1, das Clearingsystem der Euro Banking Association (EBA), zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meier, Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 854 2675

Fax: +41 58 854 2710

E-Mail: pressoffice@six-group.com